

Hitzen**dorf**.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzenhof.info

Ausgabe 3/2012



Neue Halle - neue Sportarten » Seite 7



Titel für Engagement:
Franz Schmiedtbauer
ist „Bürgermeister
der Stunde“.

» Seite 2



Unser Musikverein
feiert seinen 125.
Geburtstag live im
Radio.

» Seite 18



Halb Hitzenhof nennt
sie „Tante“: Roswitha
Göry, die Leiterin des
Kindergartens.

» Seiten 16/17

Bürgermeister der Stunde

Foto: Christa Strobl



Die Zeit hat in Hitzendorf einen Namen: Franz Schmiedtbauer. Er ist aber auch außerhalb seiner Werkstätte aktivbürgerlich unterwegs.

Unterwegs ist er dabei im wahrsten Sinn des Wortes. Seit nunmehr schon 27 Jahren erkundet er geeignete Routen für die jährliche Kirschblütenwanderung des Alpenvereins, die mittlerweile von mehr als zweitausend Wanderern aus nah und fern in Angriff genommen wird. Unterwegs ist er auch seit mehr als einem halben Jahrhundert für den Sportverein, hatte unterschiedlichste Funktionen vom Jugend- bis zum Sektionsleiter inne und geht als Ehrenpräsident heute noch seiner Leidenschaft für das runde Leder

nach, als Ordner ebenso wie als Platzmarkierer. Er hat die Uhren von Generationen nicht nur von Gemeindegürgern wieder instand gesetzt, und nach wie vor verirren sich reparaturbedürftige Zeitmesser ins Geschäft, das inzwischen sein ältester Sohn Christian übernommen hat. Rund die Hälfte der Woche geht er ihm dabei mit Einsatz und Erfahrung zur Hand. Den Ruhestand ist er offiziell 2002, aber bis heute nicht wirklich angetreten.

Uhr-Zeit

Der Vater von vier Kindern ist selbst mit drei Geschwistern als Bauernsohn in Oberberg aufgewachsen, war körperlich aber eher schwächlich und daher nicht zur Hofübernahme vorgesehen. Und so führte der Zufall Regie. Die Berufsbera-

tung während der Hauptschulzeit weckte sein Interesse für die Uhrmacherei, die ihn nach Lehr- und Arbeitsjahren in mehreren Grazer Unternehmen 1969 wieder zurück nach Hitzendorf und zugleich in die Selbständigkeit führte. 1976 stand für den Uhrmachermeister eine neuerliche Übersiedelung an, zwar nur auf die andere Straßenseite, aber ins eigene Wohn- und Geschäftshaus in Hitzendorf Nummer 151.

Hoch hinaus

Seine Liebe zu den Bergen entdeckte Schmiedtbauer erst relativ spät in den Achtzigern, dafür aber umso intensiver. Besonders die Julischen und die Steiner Alpen haben es ihm angetan, von Letzteren hat er sämtliche vierzehn Gipfel bereits erklommen und dies als begeisterter

Fotograf auch in Bildern dokumentiert. Von dieser alpinen Erfahrung profitieren auch die Teilnehmer an den jährlichen Wanderwochen in Slowenien, Ost- und Südtirol oder an den weniger hoch hinausführenden örtlichen Seniorenwanderungen. Und das werden sie angesichts der Dynamik des Uhrmachermeisters auch noch in den kommenden Jahrzehnten.

Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde“ wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter Gemeindegürgern würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzendorf.info



Einladung zum 21. Marktfest

Wie alljährlich lade ich wieder alle Bürgerinnen und Gäste für Sonntag, den 7. Oktober, mit Beginn um 10 Uhr sehr herzlich zum Mitfeiern ein.

Das diesjährige Marktfest steht unter dem Motto „Musikalisch, literarisch, kulinarisch“ und erstreckt sich vom Sportplatzgelände über den Wellnessbereich, den Vorplatz der Gemeinde bis hin zum Schulzentrum und Biomasseheizwerk, ebenso vom b+Zentrum bis zur Bäckerei Kogler.

Auch heuer bieten Ihnen

wieder an rund sechzig Ständen engagierte Hitzendorferinnen, Vereine, Kulturträger, Unternehmer und Direktvermarkter vielfältige wirtschaftliche, kulturelle und kulinarische Besonderheiten gemäß unserer langjährigen Devise „Aus der Region – für die Region“ an. Die Detailinformationen erfolgen in einer eigenen Marktfestbroschüre. Lassen Sie sich anstecken von den vielen Attraktionen – ganz besonders von der Musik, vom Liedgut und von den Autoren mit ihren selbst verfassten Werken.



Ing. Franz Höfer, Bürgermeister von Hitzendorf

Ereignisreicher Sommer

Die Unwetter dieses Sommers haben hierzulande keine allzu großen Schäden angerichtet, obwohl auch bei uns Starkregen mit Hagel und Sturm kleinräumig gewütet hat. Gut zu wissen, dass das Hochwasserrückhaltebecken in Hitzendorf funktioniert. Ich hoffe, dass es auch bald in Altreitereg im Bereich Mühlbach zu Verhandlungen wegen der notwendigen Grundstücke kommt.

Wir haben in der Ferienzeit die gesamte Ortsdurchfahrt vom Kreisverkehr bis zum Schulzentrum generalsaniert und im Gebäude der Volksschule, Neuen Mittelschule und Musikschule umfangreiche Verbesserungs- und Erneuerungsarbeiten durchgeführt. Im gesamten Gemeindegebiet wurden heuer wichtige Grabenputzarbeiten mit einer Gesamtlänge von 3.706 Laufmetern geleistet.

Auf Verwaltungsebene fokussieren wir uns derzeit auf die Einrichtung eines Tourismusverbandes Hitzendorf. Ich hoffe, dass sich genügend interessierte Frauen und Männer finden, die sich diesbezüglich in Projektentwicklung und Marketing einbringen.

Gleichzeitig tritt die Gemeindestrukturreform in die entscheidende Phase. Hitzendorf und Attendorf wurden im Mai vom Land Steiermark mit dem Vorschlag einer „freiwilligen Fusion“ konfrontiert. Wir stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber, haben jedoch zum Ausdruck gebracht, dass im Sinne einer echten Strukturreform auch (ein Teil von) Rohrbach-Steinberg mit Hitzendorf eine neue Einheit bilden soll. Auf meine Initiative hin haben wir mit Attendorf, Rohrbach-Steinberg, St. Bartholomä, St. Oswald/Pl. und Stiwill konkrete Gespräche geführt, wobei sich Aufgeschlossenheit, aber auch Reformverweigerung und Kirchturmdenken gezeigt haben. Aus unserer Sicht ist eine größere Verwaltungseinheit mit 3 bis 5 derzeitigen Gemeinden sinnvoll. Hitzendorf ist dazu bereit und übernimmt wie schon so oft die wichtige Koordinationsarbeit. Aber auch das Land Steiermark muss sich eindeutig dazu bekennen. Auf zu neuen Ufern, es geht um unsere Zukunft!

Ihr

Franz Höfer

Meine Stimme im Gemeinderat

Die Mandatäre der Hitzendorfer Volkspartei stellen sich vor. Diesmal: Werner Stieber

Werner Stieber, Fotografenmeister und wissenschaftlicher Fotograf an der Universitäts-Hautklinik Graz, lebt in Neureitereg, ist verheiratet mit Anita (Lehrerin für WE und EH in Hitzendorf) und hat zwei Kinder Sarah und Daniel.



Nach zweieinhalb Jahren im Gemeinderat und als Kulturreferent werde ich nach wie vor mit der Frage konfrontiert: „Warum tust du dir das an?“

Mit einer gewissen Unsicherheit bin ich oft der Frage ausgewichen oder habe scherzhaft geantwortet: „Warum nicht?“

Hitzendorfer wie Labugger Hans, Reinbacher Fritz, Lerch Vinzenz, Schwarzenberger Reinhard, Höfer Franz haben mich mit ihren Ideen und ihrem Einsatz in Pfarre und Gemeinde schon als Jugendlichen begeistert. Angesteckt von meinen „Vorbildern“ habe ich deshalb recht früh mit Öffentlichkeitsarbeit in Hitzendorf begonnen.

Als Obmann der Humpl-Kapelle war ich mit vielen Helfern für die Renovierung und Anschaffung einer neuen Glocke, verbunden mit zwei Festen, verantwortlich. Es folgte die junge ÖVP mit u.a. dem Altenberg Grand-Prix, wo wir mit Toni Innauer, Otto Wanz usw. für „Licht ins Dunkel“ Spenden sammelten. Danach war ich 11 Jahre Obmann des Pfarrkindergartenausschusses. Immer war ich umgeben von Menschen, die mir mit ihrer

positiven Einstellung und Mitarbeit das Organisieren und die Verantwortung leicht gemacht haben.

Im Gemeinderat darf ich als Kulturreferent meine Ideen umsetzen, lerne interessante Menschen kennen, kann mein „Netzwerk“ einsetzen und bekomme gleichzeitig viel Positives von der Bevölkerung zurück. Ich mag Hitzendorf mit seinen Einwohnern, wo es schön ist, frei arbeiten zu können und wo für mich Parteipolitik nicht im Vordergrund steht. Es ist mir wichtig, die Kultur in ihrer Vielfaltigkeit den Bürgern näher zu bringen und die ortsansässigen Kulturträger zu unterstützen.

Allen, denen ich noch eine Antwort schulde: „Ich bin im Gemeinderat, weil ich von meinem demokratischen Recht Gebrauch mache und mich dort einsetze, wo meine Stärken sind. Denn es ist besser, anzupacken anstatt zu jammern und zu schimpfen.“ Und was man gerne macht, macht man ja bekanntlich gut.

Neue Steuer a

Zwar eine trockene Materie, sollte sich der eine oder andere potentielle Grundstücksverkäufer doch mit der „Grundstückbesteuerung neu“ auseinandersetzen. Bürgermeister Franz Höfer informiert.

Auf Grund der prekären finanziellen Situation des Staates hat der Nationalrat im Frühjahr das Stabilitätsgesetz 2012 beschlossen. Dieses Sparpaket war notwendig, da einerseits die demographische Entwicklung einen rasanten Anstieg der über 60-Jährigen von derzeit 2 Millionen auf 3,2 Millionen im Jahr 2050 erwarten lässt und andererseits in Kürze 50 % des Budgets für ÖBB, Pensionen und Staatszinsen aufgewendet hätten werden müssen – sofern keine Kurskorrektur erfolgt wäre.

Neben Änderungen bei der Umsatzsteuer, der Körperschafts- und Grunderwerbsteuer wurden wesentliche Bestimmungen bei der Einkommensteuer überarbeitet bzw. neu eingeführt. Herzstück ist die „Grundstückbesteuerung neu“. Diese trat mit 1. 4. 2012 in Kraft.

Grundstücksveräußerungen bis 31. 3. 2012: Gewinne aus der Veräußerung von privaten Grundstücken unterliegen grundsätzlich nicht der Steuerpflicht. Ein Veräußerungsgewinn war nur dann steuerpflichtig, wenn die Veräußerung innerhalb der Spekulationsfrist von grundsätzlich 10 Jahren erfolgte. Als Grundstücke gelten Grund und Boden, Gebäude und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Baurechte). Auch Eigentumswohnungen fallen unter den Grundstücksbegriff.

Grundstücksveräußerungen ab 1. 4. 2012: Da die Spekulationsfrist von grundsätzlich 10 Jahren abgeschafft wurde, unterliegen seit 1. April grundsätzlich sämtliche Gewinne aus der Veräußerung

von privaten Grundstücken der Einkommensteuerpflicht. Davon ausgenommen sind nur der Hauptwohnsitz und selbst hergestellte Gebäude.

Wie hoch ist der Steuersatz?

Einkünfte aus der Veräußerung von Grundstücken unterliegen jetzt einem besonderen Steuersatz von 25 % und wirken nicht progressions erhöhend für das Resteinkommen. Dieser fixe Steuersatz ist genau so hoch wie jener der Kapitalertragsteuer, sodass für den Bereich der Vermögensverwaltung nunmehr weitgehend einheitliche Steuerbelastungen gegeben sind. Werden die anderen laufenden Einkünfte des Steuerpflichtigen niedriger als mit 25 % besteuert, so kann auf Antrag der niedrigere Tarifsteuersatz angewendet werden.

Die bisherige 10-jährige Spekulationsfrist hat aber noch insofern Bedeutung, als für „Alt-Grundstücke“, das sind die meisten vor dem 1. 4. 2002 angeschafften Grundstücke, normalerweise nur eine moderate Einkommensteuer von 3,5 % des Veräußerungserlöses anfällt. Dies entspricht der Steuerbelastung des Käufers mit Grunderwerbsteuer.

Wie wird der steuerpflichtige Veräußerungsgewinn ermittelt?

Der Veräußerungsgewinn wird durch die Differenz zwischen Veräußerungserlös abzüglich Anschaffungskosten bestimmt. Bei den abzuziehenden Anschaffungskosten ist zu unterscheiden zwischen „Neu-Grundstücken“ (hier werden die tatsächlichen Anschaffungskosten abgezogen) und „Alt-Grundstücken“ (hier wird grundsätzlich ein groß-

auf Grundstücksverkäufe

zügiger pauschaler Wert angesetzt).

„Neu-Grundstücke“ sind jedenfalls solche, die ab dem 1. 4. 2002 angeschafft wurden und damit jedenfalls am 31. 3. 2012 steuerverfangen waren oder noch angeschafft werden. Die Bemessungsgrundlage wird nach Ablauf des 10. Jahres jährlich um 2 % reduziert (Inflationsabschlag). Der maximale Inflationsabschlag beträgt 50 % des Veräußerungsgewinnes. Der verbleibende Veräußerungsgewinn ist sodann mit 25 % zu versteuern.

Beispiel 1 - Verkauf eines Neu-Grundstückes: Anschaffung Ferienhaus im Jahr 2005 um 150.000 Euro, Verkauf im Herbst 2012 um 200.000 Euro. Der Veräußerungsgewinn beträgt 50.000 Euro. Das Haus ist zum 31. 3. 2012 steuerhängig, weil die Spekulationsfrist noch nicht abgelaufen war. Somit ist der Mehrerlös als Veräußerungsgewinn mit 25 % zu versteuern, das sind 12.500 Euro.

Beispiel 2 - Verkauf eines Neu-Grundstückes nach 11 Jahren: Anschaffung Ferienhaus im Jahr 2005 um 150.000 Euro, Verkauf im Jahr 2016 um 200.000 Euro. Das Grundstück wurde vor 11 Jahren angeschafft. Somit wird der Veräußerungsgewinn um den Inflationsabschlag von 2 % reduziert. Es werden somit nur 49.000 Euro (50.000 minus 1.000) mit 25 % besteuert. Das ergibt eine Steuerbelastung von 12.250 Euro.

„Alt-Grundstücke“ sind solche, die vor dem 1. 4. 2002 angeschafft wurden und damit am 31. 3. 2012 nicht steuerver-

fangen waren. Für diese gilt folgende pauschale Anschaffungskostenermittlung:

1.) Im Normalfall werden die Anschaffungskosten mit 86 % des Veräußerungserlöses angesetzt. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn beträgt daher nur 14 % des Veräußerungserlöses. Dieser ist mit 25 % zu versteuern. Effektiv heißt das, dass die Steuerbelastung 3,5 % vom Veräußerungserlös beträgt.



2.) Erfolgte nach dem 31. 12. 1987 eine Änderung der Widmung von Grünland in Bauland, werden die Anschaffungskosten pauschal statt mit 86 % nur mit 40 % des Veräußerungserlöses angesetzt. Dadurch soll die mit der Umwidmung verbundene Wertsteigerung pauschal miterfasst werden. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn beträgt damit 60 % des Erlöses. Dieser ist mit 25 % zu versteuern. Effektiv heißt das, dass die Steuerbelastung 15 % vom Veräußerungserlös beträgt.

In beiden Fällen kann auf Antrag des Steuerpflichtigen die Ermittlung des Veräußerungserlöses auch unter Zugrundelegung der tatsäch-

lichen Anschaffungskosten für das Grundstück erfolgen.

Beispiel 3 - Verkauf eines Alt-Grundstückes: Kauf eines Ferienhauses im Jahr 1990 um 100.000 Euro, Verkauf im Herbst 2012 um 170.000. Der Veräußerungsgewinn beträgt folglich 70.000 Euro.

Da das Grundstück vor dem 1. 4. 2002 angeschafft wurde, beträgt die Steuerbelastung effektiv 3,5 % vom Veräußerungserlös (170.000 x 3,5 %

ergibt Steuer von 5.950 Euro) oder die Anschaffungskosten werden pauschal mit 86 % des Veräußerungserlöses angesetzt (Veräußerungsgewinn 23.800 x 25 % ergibt Steuer von 5.950 Euro).

Beispiel 4 - Verkauf eines umgewidmeten Alt-Grundstückes: Kauf eines Grundstückes im Jahr 1985 um 5.000 Euro, 1995 wurde es von Acker- in Bauland umgewidmet, im Sommer 2012 wurde es um 30.000 veräußert. Da es sich um ein umgewidmetes Grundstück handelt, beträgt die Steuerbelastung effektiv 15 % vom Veräußerungserlös (30.000 x 15 % ergibt Steuer von 4.500 Euro), oder die Anschaffungskosten werden pauschal mit 40 % des Ver-

äußerungserlöses angesetzt (Veräußerungsgewinn 18.000 x 25 % ergibt Steuer von 4.500 Euro).

Welche Grundstücksveräußerungen sind noch befreit?

- **Hauptwohnsitzbefreiung:** wie bisher die Veräußerung von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen samt Grund, wenn es sich dabei um den Hauptwohnsitz des Steuerpflichtigen handelt und der Verkäufer seit der Anschaffung und bis zur Veräußerung durchgehend mindestens 2 Jahre dort gewohnt hat.

- **Herstellerebefreiung:** wie bisher die Gewinne aus der Veräußerung eines selbst hergestellten Gebäudes. Ausgenommen sind Gebäude, welche innerhalb der letzten 10 Jahre vermietet wurden.

- **Enteignungen:** wie bisher Veräußerungen im Zuge oder zur Vermeidung eines behördlichen Eingriffes.

- **Tauschvorgänge** von Grundstücken im Rahmen eines Zusammenlegungs-, Flurbereinigungs- und Baulandwidmungsverfahrens.

Die Abfuhr der Einkommensteuer für Grundstücksveräußerungen im privaten Bereich erfolgt wie im Grunderwerbsteuergesetz grundsätzlich durch Parteienvertreter (Notare oder Rechtsanwälte). Diese Immobilienertragsteuer (= ImmoEst) entfaltet wie die Kapitalertragsteuer grundsätzlich Endbesteuerungswirkung, d. h. es besteht keine Verpflichtung mehr, die Einkünfte aus dem Veräußerungsgeschäft in die Einkommensteuererklärung aufzunehmen.



**Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen**

Gerlinde Knauer
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at

**Sunnyflow - Sonnenpraxis
für Körper-Seele-Geist**

EVA SCHERIEBL, Lichtarbeiterin

- *Energiearbeit an Mensch & Tier
- *Lichtreiki an Mensch & Tier
- *Rostock-Essenzen
- *Ausmuten von Störzonen,
wie zB. Wasseradern und Erdstrahlen

Klöpfergasse 9/2
A-8501 Lieboch
Tel.: 0650/8102300
office@sunnyflow.at
www.sunnyflow.at



**KOSMETIK KOMMT
VON KOSMOS**

Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit **österr. Naturkosmetik**
Vaccum-, Farb-, Lichtbehandlungen

**Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
an KÖRPER SEELE GEIST**

**Ganzheitliche Kosmetik
Spirituelle Energetik**

Hermine Bloderer
Thermarium Hitzendorf, 1. Stock
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85

Herzlich willkommen bei

**Tanken
&
mehr**



**Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik**

**Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45**

Schnitzer & Hannaweg gratuliert
ihrem engagierten Mitarbeiter

Christian Schreiner

aus Doblegg 33

herzlich zur erfolgreich

abgelegten Kfz-

Meisterprüfung und

wünscht ihm weiterhin

viel Erfolg!



**SPAR
SPATH**

Spar Markt Spath

8151 Hitzendorf 15, Tel. 0 31 37 / 22 58,
Fax. 0 31 37 / 22 58 4, sigrid.spath@sparmarkt.at

KFZ Schnitzer & Hanawegg **Hier sparen alle Marken!**



Inh. **SCHNITZER u. HAUSEGGER**

8151 Hitzendorf 38 ☎ (03137) 21 47, FAX 61917
www.kfz-hitzendorf.at • E-Mail: kfz@gmx.at



NEU

**Zu jedem Jahresservice gibt's die europaweite
Mobilitäts-Garantie für 1 Jahr inklusive.**

NEU

Das Kinderferienprogramm geht in der Halle weiter!

Das Kinder- und Jugendferienprogramm dieses Sommers mit mehr als tausend TeilnehmerInnen darf als durchaus nachhaltig bezeichnet werden. Noch im Oktober nehmen drei Neigungsgruppen

in den Sportarten Badminton, Tischtennis und Volleyball ihren Betrieb auf. Das Jugendreferat der Marktgemeinde stellt dafür die Kirschenhalle zur Verfügung.

Zuallererst sei allen mitwirkenden Vereinen Firmen und Privatpersonen, die die letzten Ferien wieder zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kinder gemacht haben, herzlicher Dank für ihren Einsatz ausgesprochen. Das 3. Kinder- und Jugendferienprogramm zählte mehr als tausend junge TeilnehmerInnen an rund 110 Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Action, Musik, Kreativität und Natur und übertraf wie schon in den Jahren zuvor alle Erwartungen.

Handlungsbedarf

Bis zur vierten Auflage des beliebten Veranstaltungsreigenes müssen aber noch einige Monate ins Land ziehen. Da kann das Jugendreferat einfach nicht tatenlos zusehen. Also werden Volleyball, Badminton und Tischtennis, neben Fußball die großen Renner des Sommers, von Oktober bis April als Neigungsgruppen weitergeführt. Das Jugendreferat übernimmt für das erste Jahr (montags von 16 bis 19 Uhr) die Kosten für die Kirschenhalle.

Bitte rasch anmelden!

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme Ihres Kindes an einem der nachstehend aufgelisteten Kurse haben, so ersuchen wir um ehestmögliche telefonische (03137/2255-0) oder persönliche Anmeldung im Gemeindeamt. Das Zustandekommen ist abhängig vom Erreichen der Mindestteilnehmerzahlen (Aber Achtung: Es gibt auch



Höchstteilnehmerzahlen). Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die jeweils eineinhalbstündigen Sporeinheiten beginnen montags um 16 und um 17.30 Uhr in der Kirschenhalle. Für den Start ist der 8. Oktober terminisiert, bis zum Ende im April werden dann rund 25 Einheiten zusammengekommen sein.

Tischtennis

Trainer: Ulrich Hobusch und Helmut Simoner
Teilnehmer: 8 bis 12
Zielgruppe: 8 bis 15 Jahre
Kosten: 80 Euro/Saison

Badminton

Trainer: Wolfgang Paier
Zielgruppe: ab 8 Jahren
Kosten: kostenlos, 20 Euro für Erwachsene (19 bis 21 Uhr)

Volleyball

Trainer: Norbert Schrapf
Teilnehmer: 10 bis 16
Zielgruppe: 10 bis 16 Jahre
Kosten: 80 Euro/Saison

Das Angebot ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen Sportverein Hitzendorf, Schibobclub SBC Steiermark Süd, Bewegungsland Steiermark und Jugendreferat.

Christkindl aus der Schuhschachtel

Schon seit Jahren fährt eine Delegation rund um Hans Labugger kurz vor Weihnachten bepackt mit nützlichen Geschenken für die Erwachsenen, aber auch vielen Geschenken für die Kinder zu den BürgerInnen unserer Partnergemeinde Belvárdgyula. In Zusammenarbeit mit Volksschule und Neuer Mittelschule wird heuer auf Initiative des Jugendreferats der Marktgemeinde die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ gestartet. Die Kinder und ihre Familien sind aufgerufen,

Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Gesammelt wird für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. Die weihnachtlich verpackten Schuhschachteln werden mit Kleintransportern in die Partnergemeinde gebracht und persönlich von den Ungarnfreunden und vielleicht auch dem einen oder anderen Schulkind direkt an die Kinder verteilt. Erwünschter Inhalt:

- Schulsachen
- Spielsachen
- Kuscheltiere

- Kleidung
- Süßigkeiten
- Toiletteartikel
- Brief mit vollständiger eigener Adresse, damit die beschenkten Kinder auch antworten können. Der Wert des Paketes sollte sich auf 10 bis 15 Euro belaufen. Bitte keine Früchte oder auch keine verderblichen, kaputten oder zerbrechlichen Waren in die Schuhschachtel geben!

Vielleicht ist das der Anfang einer Freundschaft mit einem Kind aus Belvárdgyula.

In allen Bauformen zuhause!



www.granit-bau.at

Der neue FORD C-MAX iconic und FORD GRAND C-MAX iconic.

Innovationen bis ins Detail jetzt mit bis zu € 3.100,-¹⁾ Preisvorteil.



iconic



C-MAX iconic ab € 19.990,-²⁾
Grand C-MAX iconic ab € 20.990,-²⁾

- Aktiver Einpark-Assistent³⁾
- Elektrisch bedienbare Heckklappe
- Klimaanlage manuell
- Audiosystem inkl. Bluetooth® und USB-Schnittstelle

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at

Kraftstoffverbr. ges. 4,4–6,9 l / 100 km, CO₂-Emission 114–159 g / km.

Symbolfoto | ¹⁾ C-MAX iconic und Grand C-MAX iconic: Preisvorteil inkl. Eintauschbonus und Händlerbeteiligung. ²⁾ Aktionspreis inkl. Eintauschbonus, Händlerbeteiligung, USt., NoVA und 4 Jahre Garantie. ³⁾ Durch Aufpreis lt. Preisliste. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 80.000 km.

DER REISINGER 8021 Graz, Alte Poststraße 122 ☎ 0316/500-0
www.ford-reisinger.com 8572 Bärnbach, Bahnweg 9 ☎ 03142/27500-0



Eine Idee weiter



Volkstheater: Die Proben gehen ins Finale

Langsam steigt das Lampenfieber bei den Mitgliedern des Hitzendorfer Volkstheaters, denn immerhin beginnt am 3. November die neue Spielzeit. Heuer steht der Schwank „Der keusche Lebemann“ von Ernst Bach und Franz Arnold auf dem Programm. Und der Inhalt verspricht jede Menge Spaß:

Tina, die Tochter des Fabrikanten Otto Seibold, behauptet, nur einen Mann heiraten zu wollen, der einen Ruf als vielerfahrener Lebemann genießt. Vater Otto, der sich selber gern heimlich als Lebemann betätigt, beschließt, seinem Kompagnon Max eine

Vergangenheit zu schaffen, damit seine Tochter anbeißt. Mit Erfolg: Ganz Hitzendorf spricht von dem Verhältnis von Max zu dem bekannten Filmstar Ria Ray. Daraufhin erfolgt die Verlobung von Max und Tina.

Als aber Ria anlässlich der Vorführung ihres neuesten Verlobten Walter Riemann auftritt, fliegt der ganze Schwindel auf und es kommt zum Eklat.

Aufführungstermine sind der 3., 9., 16., 17., 18., 23., 24., 25. und 30. November sowie der 1. Dezember.

Roboter-Bauer von Weltklasse

Der Hitzendorfer Christoph Purgstaller kehrte von der RoboCup-Weltmeisterschaft in Mexico City, der weltweit größten Robotik-Veranstaltung, mit einer Medaille im Gepäck heim. Lesen Sie hier seinen Bericht.

In der 2. Junihälfte haben wir als Team AEIOU gemeinsam mit dem Team Kepler'o'Bot an der RoboCup WM in Mexiko teilgenommen.

Nachdem wir uns bei der österreichischen Meisterschaft in Hohenems für die Teilnahme qualifiziert hatten, hieß es, die Roboter zu perfektionieren. Zu Reisebeginn war zwar noch nicht alles perfekt, aber wir waren mehr oder weniger zufrieden.

Nach einer langen und anstrengenden Reise mit 14 Stunden Flugzeit mussten wir mit Unmut feststellen, dass unsere Koffer verschwunden waren.

Da wir keine andere Wahl hatten, mussten wir eben ohne Gepäck zum Hotel auf-

brechen. Dank der anderen RoboCup-Teams konnten wir aber trotzdem einigermaßen gut arbeiten, da sie uns ihre Ladegeräte und Werkzeuge zur Verfügung stellten.

Im Laufe der Woche erreichten uns einige Gepäcksstücke. Unsere Werkzeugkiste blieb aber verschollen.

Am 22. Juni konnten beide Teams vom BRG Kepler gemeinsam mit den anderen jeweils 11 besten Teams der Welt ins Finale einziehen. Dort wurde mit einem anderen Team ein sogenanntes Superteam gebildet, gemeinsam hatten wir 24 Stunden Zeit, eine völlig neue Aufgabenstellung zu lösen.

Am Tag der Superteamcompetitions gaben wir unser



Christoph Purgstaller

Bestes und können somit auf folgende Leistung zurückblicken: Unser Team AEIOU belegte den 3. Platz in der Superteamcompetition und errang somit die Bronzemedaille, für Kepler'o'Bot gab's sogar Silber.

Unsere beiden Teams schafften somit die beste, jemals von österreichischen Teilnehmern erreichte Platzierung. Weitere Infos sowie Reisetagebücher sind unter www.robotik.brgkepler.at zu finden.

Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde startet fit in den Herbst und beginnt mit Kursen von Erika Schober. Die in Neureiteregg wohnhafte Spezialistin für metaphysisches Training leitet drei Seminare, die für TeilnehmerInnen aus der Gemeinde Hitzendorf von der Gesunden Gemeinde zur Hälfte gefördert werden:

Metaphysisches Autogenes Training, Grundkurs für Erwachsene mit acht Einheiten zu je 1,5 Stunden, Beginn: 8. Oktober, 19 Uhr, Kosten: 120 Euro (gefördert 60).

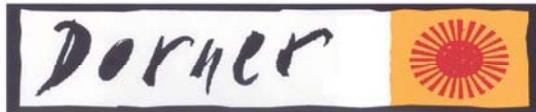
Metaphysische Meditation mit sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden, Beginn: 10. Oktober, 19 Uhr, Kosten: 142 Euro (gefördert 71).

Kurse für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Anmeldungen:

Tel. 03137/4156

Buschenschank



Weinbau Hausbrennerei Catering



8151 Reitereg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at



AICHINGER

Steirische Spezialitäten
vom Bauernhof

Attendorf 9, Tel.: 0043 (0) 3137 3150
E-Mail: josef.aichinger@aichingerhof.at, www.aichingerhof.at

Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte

8151 Hitzendorf 138
Tel. 03137 / 22 72
0664 / 30 46 101

ELEKTRO
BEICHLER



Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040

PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBÜRO @isner
ZT GMBH

ZT DI HERBERT EISNER
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körösistr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel: [+43] 0316 | 681 621-0
Fax [+43] 0316 | 672 866
office@zteisner.at | www.zteisner.at

WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |



ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG

Ing. Erich Pilz

Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at



ZIMMEREI IST
HOLZKUNST

DAVID LABUGGER

0664 51 04 669

Christian GOLLOB
Bildhauer
Künstler
8151 Hitzendorf 268
0664/3251052
Fax: 03137/20906
www.gollob.com
christian@gollob.com

Mit dem Kundenkreis gewachsen

Die Vorfreude macht's möglich: Trotz Großbaustelle hält die Familie Schwindhagl den Betrieb ihres Elektrofachgeschäfts am Laufen. Im November wird dann mit den Kunden die Eröffnung des großzügig erweiterten Geschäfts gefeiert - aber auch die Jubiläen 20 Jahre Selbständigkeit, 25 Jahre Meisterbrief und 50. Geburtstag von Josef Schwindhagl.

Hitzendorf.info: Der Gewerbestand wächst, jetzt erweitern auch Sie Ihre Geschäftsfläche gleich auf das Dreifache. Was hat Sie zu dieser Investition bewogen?

Schwindhagl: Zu allererst der Umstand, dass sich mein Kundenkreis weit mehr als nur verdreifacht hat. Es spricht sich halt herum, dass ich nicht nur Bestpreise biete, sondern darüber hinaus auch alle anderen Leistungen, nach denen man in einem Elektrogroßmarkt vergeblich sucht. Die Vision vom Ausbau hab ich schon lang im Kopf, verwirklichen kann ich sie jetzt aber nur dank meiner treuen

und immer mehr werdenden Stammkunden.

Hitzendorf.info: Und wie schaffen Sie es, in der Preiskalkulation mit den Großmärkten mitzuhalten?

Schwindhagl: Was heißt mit-halten, in Wirklichkeit sind wir ja noch deutlich günstiger. Nicht nur, dass wir auf Grund unserer Mitgliedschaft zur europaweit größten Einkaufsgruppe „Expert“ jeden Preis in der riesigen Produktpalette halten können, bieten wir ein Betreuungspaket von der kompetenten Beratung über die Aufstellung der Geräte bis hin zur Programmie-

rung. So etwas werden Sie in einem Großmarkt vergeblich suchen.

Hitzendorf.info: Wenn man sich ihren Erweiterungsbau, der voraussichtlich am zweiten Wochenende im November mit einem großen Fest eröffnet wird, ansieht, sind Sie ja selbst schon auf dem Weg in Richtung Großmarkt ...

Schwindhagl: ... wer sich nicht weiterentwickelt, bleibt auf der Strecke. Ich bin jetzt seit zwanzig Jahren selbständiger Unternehmer, da kann ich schon beurteilen, was notwendig und machbar ist. Die Kunden wollen eben große Schauräume und lagernde Geräte. Dass ich beides vor Ort bieten kann, sollte aber auch unter einem ökologischen Gesichtspunkt betrachtet werden.

Hitzendorf.info: Wollen Sie damit sagen, dass Sie jetzt

auch einen biologischen Fernsehapparat anbieten?

Schwindhagl: Das zwar noch nicht, aber ein attraktives Elektrogeschäft vor der Haustür hebt die Lebensqualität im Ort und erspart den Menschen darüber hinaus noch viel Zeit und Treibstoff. Insofern leisten wir auch einen nicht unwesentlichen Beitrag zu einer intakten Umwelt.

Hitzendorf.info: Da lässt sich die Inbetriebnahme Ihres neuen Geschäfts ja kaum erwarten.

Schwindhagl: Aber die paar Wochen, bis wir mit sensationellen Eröffnungsangeboten in die neue Ära starten, können sich sehr positiv auf die Geldtaschen unserer Kunden auswirken, denn der wegen der Bauarbeiten notwendig gewordene Abverkauf bringt stark reduzierte Preise auf ausgestellte Ware.



**HERBSTZEIT
ist
PFLANZZEIT**

**Riesengroße Auswahl
in bester MICKO-QUALITÄT!
Wir freuen uns auf Sie!**

Pflanzenparadies Micko, Rosengasse 21, 8501 Schadendorf/Lieboch
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00, Sa 8:00 - 17:00
www.micko.at





Schober
GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26
8113 St. Bartholomä
schober.gmbh@aon.at

Tel.: 03123/2411
Fax.: 03123/39880
Handy: 0664/5713820



ING. ERICH PILZ
INGENIEURBÜRO PILZ GMBH & PARTNER CO KG

Ing. Erich Pilz
Verkehrssicherheitsmanagement

Hauptstraße 23
8472 Straß in Steiermark
Tel.: 03453 / 37099, Fax: 37099-90
Mobil: 0650 / 76 55 400
email: office@verkehrswesen.at








SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASSL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein.

Assl Möbel in Lieboch: Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at



Ing. Claus Egger
Abwassertechnik, Planung u. Handel

A - 8562 Mooskirchen, Marktplatz 12
Tel. 0699 / 100 50 282
Fax 03137 / 50441 4
claus.egger@gmx.at
www.kleinklaeranlagen.at

Kläranlagen
Abwasser
Hochwasserschutz

Technisches Büro
für Kulturtechnik



ShuttleService
STEIERMARK

Shuttle Service Steiermark
Wailland KG
TAXI | EVENTS | PATIENTENTRANSPORTE

T> 050 40 80 | F> 050 4080-80
E> office@shuttleservice.at
I> www.shuttleservice.at



Speziell für Krebspatienten:
GRATIS MIT DEM TAXI
zur Chemo- oder Strahlentherapie!

Für alle anderen Fahrten zu Ihrem Arzt, Ihrer Kontrolluntersuchung, Ihrer Physiotherapie oder für Fahrten zu Ihrer Kur besteht die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung durch die Krankenkasse!

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gerne!

PATIENTENTAXI-HOTLINE
050 40 80

Aus der Hermann Buchner Volksschule

Voll Energie ist der Lehrkörper der Volksschule ins neue Schuljahr gestartet. Heuer werden 233 Kinder in 11 Klassen – 14 mehr als im Vorjahr – unterrichtet. Für die Nachmittagsbetreuung sind 63 Kinder angemeldet.

Die KlassenlehrerInnen:

Michaela Gissing-Pesenhofer, Sonja Wiedenhofer, Regine Gugl, Ursula Mudri, Dorothea Zenz-Ofner, Barbara Klar, Lukas Benedek, Sylvia Neubinger, Martha Kortschak, Christine Franz, Kathrin Krbez. Weiters unterrichten Marianne Feichter als Sprachheillehrerin, Maria Burgstaller und Anna Fink-Trattner

als röm.kath. Religionslehrerinnen, Edith Pucher als evang. Religionslehrerin und Claudia Schiretz als Sonderpädagogin in den Stützklassen. Anita Stieber und Irene Bertho-Steyr sind für den Werkunterricht zuständig.

Hemma Weber tritt mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand.

Neu im Team ist im heurigen



Schuljahr Michaela Gissing-Pesenhofer.

In den Ferien wurde nicht nur geputzt, sondern auch der Abgang in den Keller neu gestaltet. Die Kellerräume wurden renoviert.

Unser Experimentierraum ist fast fertig. Wir danken vor allem unserem Schulwart Hannes Schlack, der mit Begeisterung und viel Einsatz

großartige Arbeit geleistet hat.

Bitte nachahmen!

Aus Gründen der Sicherheit für unsere Schulkinder wird der Bereich vor dem Schulhaus in der Früh von (7.15 bis 7.45 Uhr) und in der Hofpause (09.30 bis 09.50 Uhr) für Autos gesperrt.

Ein großes Dankeschön allen Eltern, die zu Mittag ihr Auto etwas weiter weg parken und die Kinder zu Fuß abholen. Wenn sich noch andere Eltern anschließen, könnten wir vielleicht so in unser aller Interesse auch „nach Beendigung des Unterrichts“ eine autofreie Zone schaffen.



Dass ich einmal Lehrerin sein möchte, wusste ich bereits, als ich in die Volksschule Hitzendorf ging. Knapp 30 Jahre später starte ich nun hier wieder in der 1. Klasse – jetzt als Lehrerin. In meinen ersten Dienstjahren war ich großteils im Bezirk Deutschlandsberg eingesetzt. Nach meiner Karenzzeit freue ich mich, nun wieder in der Schule arbeiten zu können. Als Mutter dreier Söhne weiß ich, dass dies

wunderschön und zugleich anstrengend ist. Trotz aller Anstrengungen ist es aber erfüllend, Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten, sie auf ihrem „Lernweg“ zu führen und auch einmal Umwege zuzulassen.

„Denn eine gute Lehrerin/ ein guter Lehrer“, um M. Bayerwaltes zu zitieren, „sollte zu allen Zeiten vor allem zwei Dinge unbedingt mitbringen: die Liebe zu Kindern und die

Begeisterung für eine Sache. Lehrer/innen müssen einfach beides haben. Ein gutes Herz und ein gut funktionierendes Hirn, Gefühl und Verstand, Warmherzigkeit und Strenge. Und die Liebe zu den jungen Menschen wird ihnen sagen, wann es Zeit für das eine und wann es Zeit für das andere ist.“

Dipl.Päd. Michaela Gissing-Pesenhofer

Aus der Neuen Mittelschule (NMS)

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 startete der erste Jahrgang der Neuen Mittelschule in der Hans Brandstetter Schule in Hitzendorf. Insgesamt besuchen dann 46 Mädchen und Knaben diesen neuen Schultyp. Die Hauptschulklassen sind auslaufend. Vor einem halben Jahrhundert war die letzte große Schulreform, und wir freuen uns auf neue Herausforderungen. Dies ist ein Paradigmenwechsel in der Schulpädagogik, weg von der Selektion, hin zur Förderung und Forderung jedes Kindes, welches in seiner Einzigkeit wahrgenommen wird. Die Stärken der Kinder werden

hervorgehoben und die Eigenverantwortung geübt. Wenn nämlich nicht die Defizite, sondern die Fähigkeiten fokussiert werden, sind Höchstleistungen möglich.

Auch für die Lehrerinnen und Lehrer bedeutet dies natürlich viel Neues. Sie unterrichten in diesem Schultyp nach den neuesten pädagogischen und neurobiolo-



gischen Erkenntnissen. Wöchentlich finden Teamsitzungen statt, in denen die Unterrichtsarbeit koordiniert wird.

Ergonomisch

Da uns auch das körperliche Wohl der Kinder sehr am Herzen liegt, wurden die beiden ersten NMS Klassen mit neuen ergonomisch korrekten Schulmöbeln ausgestattet.

Jedes Kind hat einen stufenlos höhenverstellbaren Einzeltisch und einen Drehsessel, der durch eine Liftautomatik der Größe angepasst werden kann.

Eigentumslade

Zum Unterbringen seiner persönlichen Lernunterlagen erhält jedes Kind eine sogenannte Eigentumslade. Die Sessel werden in eine Halterung unter dem Tisch eingeschoben. Dadurch kann der Boden optimal gereinigt werden und das Team rund um unseren Schulwart Andreas Stieber (Bild) erspart sich Zeit und Kraft.

Waltraud Zebcedin

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Heuer findet bereits zum siebten Mal die Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ – das bundesweit größte Literaturfestival – statt.

Auch die Hitzendorfer Bibliothek beteiligt sich an dieser Aktion, die übrigens den Staatspreis für Public Relations gewonnen hat. In der Woche vom 15. bis zum 21. Oktober machen Bibliotheken im ganzen Land mit diversen Veranstaltungen Lust aufs Lesen und rücken sich damit als Orte der Begegnung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Es „poltert“

Und wenn Hitzendorf liest, dann schaut das so aus: Da kommt am 19. Oktober kein Geringerer als der gebürtige Ausseer Alfred Komarek in den Medienraum der Neuen Mittelschule. Die „Edelfeder“ muss man einfach live erleben haben. Sie gestaltet einen Krimiabend mit einigen Fällen des Weinviertler Gendarmen Simon Polt – vom ersten Buch

„Polt muss weinen“ bis zum Abschied aus dem Gendarmenriedienst in „Polterabend“. Ein Muss für alle Polt-Fans und Fans des Polt-Autors Komarek – und alle, die es noch werden wollen. Verbilligte Vorverkaufskarten zu fünf Euro gibt es in der Bibliothek und im Marktgemeindeamt. Nähere Informationen über „Österreich liest“ finden Sie auf www.oesterreichliest.at.



Alfred Komarek „poltert“ am 19. Oktober in Hitzendorf. Rechtzeitig Karten besorgen!



Die Kleineren sind beim Bilderbuchkino mit Briefen von Felix, dem Hasen auf Weltreise, gut aufgehoben: am 17. Oktober von 16 bis 17 Uhr in der Bibliothek.



Mädchen und Buben aus ganz Österreich sind als Bücherreporterinnen unterwegs, um auf www.ohrenklick.at neue Kinderbücher vorzustellen, mit ihren AutorInnen ins Gespräch zu kommen und tolle Lesepätze zu entdecken. Die Ohrenklick – Tonspioneladen zum Rätselknacken ein und sind überall dort unterwegs, wo Bücher zu finden sind.

Auch die Bibliothek Hitzendorf ist auf Ohrenklick: Im Rahmen des Kinderferienprogramms begeisterte der oststeirische Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Karch mit einer Lesung und einem Workshop. Maria und Lorenz schlüpfen in die Rolle der Bücherreporter und interviewten unter Anleitung von Doris Rudlof-Gareis ihre KollegInnen.

Jahreskarten haben voll eingeschlagen

Seit 2011 bietet die Bibliothek Hitzendorf für Kinder und Jugendliche Jahreskarten zum Preis von 10 Euro an. Damit kann man beliebig viele Bücher, Zeitschriften und Hörbücher entleihen und bis zu drei Mal gratis verlängern, wenn man das rechtzeitig in der Bibliothek meldet. Besonders erfreulich entwickelten sich die Entlehnzahlen im heurigen Jahr. Am 1. September hatten wir bereits die für uns „magische“ Zahl von 20.000 Entlehnungen überschritten – ein Wert, den wir in den letzten Jahren bis zum Jahresende gerade noch erreicht hatten.

20 ehrenamtliche, engagierte MitarbeiterInnen mit den 2 kompetenten Leiterinnen Gabriela Stieber und Doris Brunner ermöglichen 38 Öffnungsstunden in der Bibliothek und weitere 6 in der Zweigstelle in der Hauptschule. Derzeit haben 8 Personen die dreiwöchige Bibliothekarsausbildung in Strobl (finanziert vom BMUKK) absolviert. Ausführliche Informationen über die Bibliothek, Bilder von Veranstaltungen sowie Kurzvorstellungen neu angekaufter Medien findet man unter www.hitzendorf.bvoe.at. Schauen Sie doch (wieder) einmal vorbei!

Kirschenball in Hitzendorf

Samstag, 10. November 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr
Kirschenhalle Hitzendorf



Am 10. November 2012 findet der erste Kirschenball in Hitzendorf statt. Der Sportverein Hitzendorf ladet zum Auftakt der kommenden Ballsaison zu einem schwungvoll eleganten Abend ganz im Zeichen der Kirsche. Eröffnet wird der Ball um 20.30 Uhr durch den Volkstanzkreis Hitzendorf, für die musikalische Umrahmung im Ballsaal sorgt dann die Show- und Galaband **ESPRIT**. Der Sportverein Hitzendorf wird mit einer unterhaltsamen Mitternachtseinlage für Stimmung sorgen und das Sportcafe wird von einem DJ zu Beben gebracht. Karten sind zum Preis von € 10 bei der Sportkantine und den Funktionären des Sportvereins erhältlich.

Der Sportverein freut sich auf zahlreiches Erscheinen und wünscht jetzt schon eine schöne Ballnacht!

DUBAI

Arabische Emirate & Oman

Muscat - Fujairah - Abu Dhabi - Khasab

ab € **999,-**
inkl. Flug ab/bis Wien

Reisebüro
Alles rund um's Reisen

HAKALI

Tel.: 0 3137 / 600 90

www.hakali-reisen.at A-8151 Hitzendorf 38



Baujahr: 2000, Passagiere: 2.600, Besatzung: 897
Kabinen: 1.057, Bruttoregistertonnen: 86.000 t
Länge: 293 m, Breite: 32,5 m, Decks: 15
Maximale Geschwindigkeit:
24 Knoten,



Costa Atlantica

25.01 - 01.02.2013



Innenkabine IC: € 999,-
Innenkabine IP: € 1.061,-
Außenkabine AC: € 1.111,-
Außenkabine AP: € 1.191,-
Balkonkabine BC: € 1.241,-
Balkonkabine BP: € 1.341,-
Preise inkl. Flug ab/bis Wien
Infos und Buchung unter: 03137/600 90

MUTTERTAGS - KREUZFAHRT 2013

Venedig - Bari - Olympia - Piräus/Athen - Santorin - Korfu - Dubrovnik



Costa Magica 06. - 13. Mai 2013



ab € **499,-**

Innenkabine IC: € 499,-
Innenkabine IP: € 549,-
Außenkabine AC: € 649,-
Außenkabine AP: € 719,-
Balkonkabine BC: € 799,-
Balkonkabine BP: € 899,-

Leistungen

Alle Preise gültig pro Person in der Doppelkabine

- + Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- + Vollpension (bis zu 6 Mahlzeiten am Tag)
- + Freie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
- + Ein- und Ausschiffungsgebühren in den Häfen
- + Reisebegleitung durch Hakali
- + Gepäckservice im Ersten und Letzten Hafen

Nur buchbar bei HAKALI Reisen:
03137 / 600 90 oder office@hakali-reisen.at

extra: Landausflüge, Ultra-All-Inclusive-Getränke-Paket: € 20,- p.Tag (alle Getränke in allen Bars und Restaurants bis € 7,50)
Obligatorisches Trinkgeld € 7,- p.Tag/Person, Transfer, Reiseversicherung inkl. Stornoschutz, Preise inkl. Taxen und Gebühren,
Stand September 2012, Anmeldeschluß: 30. Oktober 2012, gültiger Reisepass erforderlich!





Unsere Tante

Früher kam es vor, dass man erst erwachsen werden musste, um im Kindergarten aufgenommen zu werden. Wer's nicht glaubt, der lasse sich von Roswitha Göry, der Leiterin unseres Kindergartens, eines Besseren belehren.

Fast täglich stand die kleine Grazerin gemeinsam mit ihrer Zwillingschwester an der Umzäunung des Kindergartens der Mariensiedlung und beobachtete mit sehnsuchtsvollem Blick das Geschehen dahinter. Aber weil ihre Mutter – zumindest tagsüber – ihrem Beruf als Arbeiterin nicht nachging und den Haushalt führte, fanden die Töchter keine Aufnahme. Ob dieses Szenario den Ausschlag für

die spätere Berufswahl gab, will Göry so nicht bestätigen, wohl aber hat sich diese Erinnerung tief in ihrem Gedächtnis festgesetzt. Später verbrachte sie viele Stunden im Jugendheim der Pfarre, was den Eltern sehr recht war, weil die Freizeitgestaltung der Jugend in der Siedlung nicht unbedingt im besten Ruf stand. Die Begegnung mit einer geistlichen Schwester bei einem Jung-

scharlager führte dazu, dass sich Roswitha ab ihrer Hauptschulzeit in die Betreuung geistig behinderter Menschen in einem Sonderkindergarten einbrachte. Somit waren auch die beruflichen Weichen in Richtung Kindergartenpädagogik gestellt und unumkehrbar.

Nicht vorhersehbar

Über Feldkirchen und Wolfsberg im Schwarzautal verschlug es die junge „Tante“ im Jänner 1982 in den damals erst ein Jahr bestehenden Kindergarten von Hitzendorf. Weil dies jedoch nur eine Karenzvertretung war und sie sich nicht auf einen Verbleib im Weststeirischen verlassen konnte, erstand sie mit ih-

rem späteren Mann Karl ein Grundstück in Niederschöckl in der Gemeinde Weinitzen und stellte in fast ausschließlich vierhändiger Arbeit darauf ein Haus. Hätte sie gewusst, dass sie ihren Dienort nicht mehr wechseln sollte – 1985 wurde sie zur Leiterin bestellt – wäre ihr Meldezettel vielleicht vom Hitzendorfer Gemeindeamt ausgestellt und die tägliche gute Stunde Autofahrt obsolet.

Personalunion

Mittlerweile betreuen hier achtzehn MitarbeiterInnen rund 110 Kinder in fünf Gruppen, zwei davon ganztags. Und weil sie für die Leitung nicht freigestellt ist – oder besser:



Roswitha

nicht freigestellt sein will –, kommt sie angesichts des administrativen Aufwands mit einer 40-Stunden-Woche auch bei Weitem nicht aus. Die Verantwortung für Leitung und Gruppe in Personalunion ist insbesondere dann eine Herausforderung, „wenn dich beide gleichzeitig brauchen.“

Ganzheitlich

Roswitha hat neben dem „ständigen Muss“ der Fortbildung auch die Lehrerbildung für bildnerische Erziehung an Hauptschulen gemacht, was aber nicht bedeutet, dass sie in ihrer Arbeit dieses Metier besonders betont. „Kein Talent ist weni-

ger wert als das andere“, will sie im Sinne ganzheitlicher Förderung die Kreativität der ihr Anvertrauten keineswegs in bestimmte Bahnen lenken und erinnert sich dabei an ihr eigenes Fundament, wie sie es von ihren Eltern sinn- gemäß so erhalten hat: „Du machst es schon richtig!“

Gegenwartsträume

Dass es die „Tante Roswitha“ richtig gemacht hat, können viele Hitzendorfer, die selbst längst Eltern sind, bestätigen. Und sie selbst sieht es so: „Ich glaub, ich mach das, was ich gut kann. Und gut kann ich's, weil ich's gern mach. So schieb ich durch die Freude an der Arbeit meine Träu-

me nicht auf später auf.“ An dieser Stelle möchte sie auch ihren Dank an die Gemeindevorstandlichen und den früheren und jetzigen Pfarrer – schließlich ist es ja ein Pfarrkindergarten – deponiert wissen.

Kinder-Reisen

Obwohl sie es schon ein bisschen ruhiger angehen, nimmt das Reisen bei der weitgereisten Familie Göry – selbst kinderlos, leben sie die Familie eben mit Nichten und Neffen – nach wie vor hohen Stellenwert ein. Der Blick über den Tellerrand ist ihnen wichtig („Da bekommst du gerade in unserer Wohlstandsgesellschaft ein

Gefühl für die Gewichtung von Problemen und es regt dich so schnell nichts mehr auf.“), und keine ihrer Weltreisen ist je ohne Kindergartenbesuche ausgekommen. Dies entspringt auch den Interessen von Karl, der sich als selbständiger Unternehmer auf die Entwicklung kreativer Produkte für Kindergärten spezialisiert hat.

Bauernkinder

Das Einzige, was Roswitha Göry, deren Liebe zur Natur einst am großelterlichen Bauernhof entbrannt ist und seitdem andauert, ein wenig nachdenklich stimmt, ist der Umstand, dass es immer weniger Bauernkinder gibt.

125 Jahre Musikverein



Das große Geburtstagsfest wird live aus der Kirschenhalle übertragen

„Ortskapelle Hitzendorf“ nannte sich der Klangkörper im Gründungsjahr 1887, wurde 1950 rechtlich als „Musikverein Hitzendorf“ eingetragen und heißt seit der ersten Jahreshauptversammlung nach der Markterhebung 1967 „Musikverein Martkkapelle Hitzendorf“. Generationen von Musikern aus der Gemeinde und darüber hinaus haben in den Reihen des Blasorchesters schon für den guten Ton bei den unterschiedlichsten Feierlichkeiten vom Begräbnis bis zu den seit den Siebzigerjahren regelmäßig stattfindenden Jahreskonzerten gesorgt. Seit dieser Zeit treten die Mitglieder auch in derselben Tracht an die Öffentlichkeit, nämlich in der traditionellen Männerkleidung, wie sie in Hitzendorf um das Jahr 1800 getragen wurde: grüner

Lodenrock, schwarze Kniebundhose, blaugraue Stutzen, weinrotes Leibl und schwarzer Hut mit grünem Band. Von der hohen Qualität der 2007 um ein Jugendorchester erweiterten Kapelle zeugen einige Rundfunkaufnahmen und die CD-Gemeinschaftsproduktion „So klingt Hitzendorf“.

Vormerken!

Die nächsten Gelegenheiten, die Marktmusikkapelle unter Kapellmeister Stefan Stadler und Obfrau Elisabeth Klöckl-Stadler zu erleben, bieten sich wie alle Jahre beim Marktfest – heuer fällt es auf den 7. Oktober – und beim großen Frühschoppen von Radio Steiermark, das das Jubiläum unseres Musikvereins am 21. Oktober ab 11 Uhr live aus der Kirschenhalle überträgt. Nicht versäumen!

ORF

Anlässlich 125 Jahre MV Hitzendorf:

RADIO STEIERMARK

FRÜHSCHOPPEN

HITZENDORF

21. OKTOBER 2012

KIRSCHENHALLE

11.00 bis 12.00 Uhr live auf Radio Steiermark

Die Draufgänger
MV Hitzendorf
Lehrermusi MS Hitzendorf
Chor Insieme
Mundart von Franz Stieber
MGV Hitzendorf

Moderation: Sepp Leibner

ab 12.00 Uhr singen und spielen für Sie:
Höllberger Dreisang, Neureiterregger Brauchtumsmusi, Kirschenmusi der Musikschule, Liebocher Tanzmusi, Irrwurzler, Voice Connection Jagdhornbläsergruppe, Kirchenchor, Jugendorchester, Volkstanzkreis

Eintritt: 5 Euro

RADIO St EINFACH GUT DRAUF!

Auf Ihr Kommen freuen sich das Kulturreferat und alle Mitwirkenden!

Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau



Gänsweider Metalltechnik

GmbH

8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at



Gerald
ROTH



INSTALLATIONS-GMBH FLIESENVERLEGUNG

Mehr Leistung braucht mehr Platz!

Wir präsentieren ab **Frühjahr 2013** unser Büro mit geräumigem Schauraum und umfassender Verkaufsfläche für das gesamte Baugewerbe auf **über 1.100m² im Gewerbepark Hitzendorf**.

Freuen Sie sich schon jetzt auf unser erweitertes Leistungsangebot und sensationelle Eröffnungsangebote!



hitzendorf.info

**Alternativenergie • Wärmepumpen • Beratung
Planung • Verkauf • Ausführung**

8052 Graz
Steinbergstraße 81

Tel.: 0316 / 570 132 Fax: DW 50
Mobil: 0664 / 34 55 444

office@roth-installationen.at



M A L E R M E I S T E R
KOPP

Wohnträume leben



FARBEN ZUM LEBEN

Wolfgang Kopp
office@maler-kopp.at
www.maler-kopp.at

8151 Hitzendorf 14
Tel/Fax: 03137/22 77
Mobil: 0676/66 22 782

Glückliche Gewinnerin in der Sparkasse in Hitzendorf

Einen Original-EM-Ball, signiert von Shaggy und Leo Aberer, gab es bei spark7, der Jugendcommunity der Steiermärkischen Sparkasse, zu gewinnen.

Tanja Meixner aus Hitzendorf zog das große Los. Für die 18-jährige Schülerin der HAK Grazbachgasse ein doppelter Grund zur Freude: Einerseits ist sie selbst Fußballerin in der sehr erfolgreichen Damenmannschaft des SV Hitzendorf und natürlich ein glühender Fussballfan, andererseits auch ein großer Fan von Leo Aberer. Und genau er war es, der ihr gemeinsam mit dem Team der Steiermärkischen Sparkasse in Hitzendorf den EM-Ball überreichte. Übrigens: Bei diesem Exemplar, von Shaggy und Leo Aberer signiert, handelt es sich exakt um den Ball aus dem Video zu ihrem gemeinsamen Superhit „Football is my life“. Anschließend gabs von Leo noch ein kleines Privatkonzert und man gaberte um die Wette. spark7-member zu sein, zählt sich also auf jeden Fall aus! Jede Menge weiterer Gewinnspiele auf www.spark7.com. Apropos Gewinn: Auch das spark7 Jugendkonto ist immer ein Gewinn. Besonders bis 30. September! Denn bis dahin gibt es zur Kontoeröffnung noch 3 Euro pro Einser im Jahreszeugnis, 15 Euro in bar und einen Billabong Rucksack in limitierter Auflage.



Die frisch gebackene Gewinnerin gaberte ihren signierten EM-Ball, überreicht von Leo Aberer und dem Team der Steiermärkischen Sparkasse in Hitzendorf. V.l.: Monika Waidacher und Karl Kainz (beide Spk.), Gewinnerin Tanja Meixner, Sänger und Songwriter Leo Aberer und Hermine Riegler (Spk.).

Weltspartag 2012: Kommen Sie am 29., 30. oder 31. Oktober in der Filiale Hitzendorf! Sie werden wieder mit besonderen Schmäckerln aus der Region verwöhnt.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Fahrschule Mayer - Stainz

Tel.: 03463 - 2268

Regelmäßig Abendkurse
im Marktstüberl in Hitzendorf

6/12/24 Stunden radelnd geholfen

Die Creme de la Creme des Extremradsportes und wagemutige Hobbyradsportler lieferten bei der 7. Drahtseil 6/12/24h Radtrophy in Hitzendorf einen ganzen Tag Radsport vom Feinsten. Auf einem 3,85 km kurzen, mit 30 Höhenmetern verfeinerten Rundkurs um die Kirschenhalle standen Rennentscheidungen im 6-, 12- oder 24-Stunden-Bewerb solo oder im Team an. Bei strahlendem Sonnenschein ritterten 240 RadsportlerInnen aus Österreich – unter ihnen auch 20 Hitzendorfer –, Deutschland, Schweiz und Slowenien um die Trophäen. Grundsätzlich galt aber das Motto „Dabei sein ist alles“ oder persönliche Bestleistungen beim 24 Stunden Finale des europäischen Langstreckenradsports zu erreichen. Für die Zuschauer galt es, beim

500-Meter-Goldsprint auf der Bühne der Kirschenhalle in die Pedale zu treten! Der Erlös aus der gesamten, von

selbst waren in allen Kategorien sehr knapp und endeten mit großartigen Erfolgen der Lokalmatadore. Der HRC



Thomas Jaklitsch organisierten und moderierten Veranstaltung wird wieder dem Soforthilfefonds des Österreichischen Roten Kreuzes gespendet. Die Rennentscheidungen

Jaritzberg glänzte mit Serienpodestplätzen (Manfred Saubart 1. Platz 12h Solo, Gernot Saubart 2. Platz 6h Solo und viele weitere regionale Athleten). Einen sensationellen österreichischen

Gesamtsieg gab es in der Klasse „24 Stunden Solo Allgemein“ durch den Steirer Joachim Ladler. Es war ein souveräner Start-Ziel-Sieg im Königsbewerb mit zusätzlicher schnellster Runde im 24h-Bewerb (5:55,84 auf 3,85km mit 30 Höhenmetern!).

Das Finale hatten aber wieder die Kinder: 25 junge HitzendorferInnen fuhren auf Teilen der originalen Strecke eine geführte Radsternfahrt unter Begleitung der Sportwissenschaftler Dietmar Heinrauch und Andreas Tösch. Spätestens bei der Siegerehrung in der gut gefüllten Kirschenhalle war die Rennhektik verfliegen und alle Teilnehmer wie Zuschauer genossen die Livemusik, die Siegerehrungen und das verdiente Mittagessen.

Mehr Infos und Bilder: www.24hradtrophy.com

Wir sind Spezialisten für: Türen • Böden • Stiegen



T & F



Holzfachgeschäft

A-8051 Graz • Wienerstraße 297 • Tel.: 0 316 / 67 96 00 • Fax: 0 316 / 67 96 60
www.holzfachgeschaeft.at

Bentscher Bauern-Gesellschaft



Landwirtschaft
Attendorf 4
Telefon 03137/26 66
8151 Hitzendorf



Div a Dipl. Kosmetik
Permanent - Makeup - Stylistin - Tattoos - Gesichts-
und Körperbehandlung - Farb - und Typberatung

Silvia Dirnberger
Diplom-Kosmetikerin

8151 Hitzendorf
Reitereg 8
diva-diplomkosmetik@gmx.net

Termine
nach
Vereinbarung

Tel.: 0699 / 11 86 62 53



Kfz-Werkstätte
Havariedienst
Mercedes-
Gebrauchteile

A-8151 Hitzendorf 206
Tel.: 03137/60077
Fax: 03137/60077-18
E-Mail:
kfzsorger@inode.at

KURT SORGER KG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
IBAU
TROST Bauges. mbH

8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Frisiersalon



Angelina

Öffnungszeiten

Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr



03137 / 2182



GASTHAUS
Fürndörfler

8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER

**Komplett aus
einer Hand**

Vom Standard- bis
zum Wellness-Bad!

**Fliesen • Fliesenverlegung
Sauna • Schwimmbäder...**



**FESTER PREIS • ENTSORGUNG
GÜNSTIGE FINANZIERUNG
BERATUNG • PLANUNG • MONTAGE
SERVICE • FIXER TERMIN**

BODLOS

GAS • WASSER • HEIZUNG

LIEBOCH • Dorfstraße 6 • 03136/612 88
PEGGAU • Grazer Straße 7 • 03127/2237
www.bodlos.at • office@bodlos.at

UMWELT-BEWUSST HEIZEN!

Starten Sie mit der
neuesten
Heiztechnologie!

Umbauzeit ca. 1-2 Tage!



**Ölbrennwertkessel • Gasbrennwert-
kessel • Erdwärme • Holzvergaser
Pellets-Kessel • Solaranlagen
Hackschnitzelheizung**

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Oktober 2012

6./7.	Dr. Steinkellner
13./14.	Dr. Gradwohl
20./21.	Dr. Kroisel
26.	Dr. Reimers
27./28.	Dr. Hillebrand

November 2012

1.	Dr. Steinkellner
3./4.	Dr. Gradwohl
10./11.	Dr. Kroisel
17./18.	Dr. Hillebrand
24./25.	Dr. Reimers

Dezember 2012

1./2.	Dr. Steinkellner
8./9.	Dr. Gradwohl
15./16.	Dr. Kroisel
22./23.	Dr. Hillebrand
24.	Dr. Reimers
25.	Dr. Gradwohl
26.	Dr. Steinkellner
29./30.	Dr. Kroisel
31.	Dr. Gradwohl



Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089

Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf

Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrang, Graz

Inserate: GR Hannes Stern

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die

Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info.

was wann wo

Oktober

7.	Marktfest
18.	Start Qigong-Kurs, Medienraum der Neuen Mittelschule (NMS), 19 Uhr (Tel. 0650/6335599)
19.	Krimiabend mit Alfred Komarek, Medienraum der NMS, 19.30 Uhr
21.	125 Jahre Musikverein Marktkapelle Hitzendorf, ein Radio Steiermark Frühschoppen in der Kirschenhalle, 11 Uhr



26.	Herbstwanderung der SPÖ, 9 Uhr beim Altstoffsammelzentrum
28.	Gedenkgottesdienst des KB

November

1.	Gräbersegnung, 14.30 Uhr
8.	Start des Tanzkurses für Anfänger, Aula der NMS (Tel. 0676/3433272)
10.	Kirschenball der Sportunion in der Kirschenhalle
30.	Adventlesung mit Walter Reischl in der Pfarrkirche, 19 Uhr

Dezember

1.	Krampusparty der SPÖ beim Kirchenwirt, 20.30 Uhr
8.	Rorate in der Pfarrkirche, 7 Uhr
	Adventmarkt am Marktplatz vor dem Amtshaus, 15 bis 20 Uhr
9.	Adventmarkt von 10 bis 18 Uhr
14.	Weihnachten mit den Jungen Zillertalern in der Kirschenhalle
24.	Friedenslichtverteilung von 9 bis 12 Uhr bei den Rüsthäusern von Hitzendorf und Berndorf
28.	Kindersegnung Pfarrkirche, 16 Uhr
31.	Anbetung in der Pfarrkirche

Friseursalon Gabi



Wiltsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

Great Lengths
Haarverlängerung

KOPP

Schotter & Transporte
8151 Hitzendorf 62a, ☎ (03137) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau
ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd



DOKTERBAUER
Baumservice

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firma.dokterbauer@aon.at

©0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

FÜRNDÖRFLER

Säge- & Hobelwerk GmbH.



8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4



TISCHLEREI

Friedrich Freitag

☎ 03137 / 24 25
HITZENDORF, HÖLLBERG 10

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASSL MÖBEL
Richten Sie sich auf das Beste ein.

Assl Möbel in Lieboch Tel (03136) 61001 oder im Internet: www.assl-moebel.at

Schmiedtbauer
Christian

CITIZEN
Eco-Drive



Juwelier
Uhrmachermeister

A-8151 Hitzendorf 151
03137/23 83, 0664/53 47 226

Michelin
Continental
Hankook
Vredestein
Falken
Bridgestone
Firestone

reifen

TRITTHART

Tel.: 0664 / 307 68 17
8151 Rohrbach-Steinberg

Das Paniniland ist größer geworden

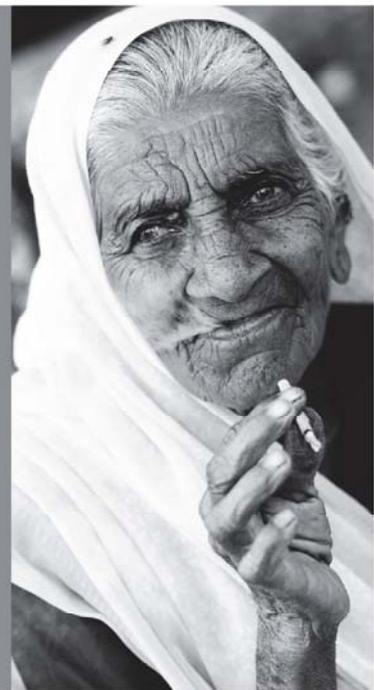


Nach mehr als einem Jahr Umbauzeit ist die neue Paniniland-Cateringzentrale in Höllberg in Betrieb (unser Bild zeigt die Eröffnungsfeier). Das Unternehmen ist hauptsächlich durch Jausenzustelldienst bekannt geworden und erschließt jetzt neue Geschäftsfelder wie Catering (warm und kalt), Hochzeiten, Kuchen und Torten, Verleih und Vermietung von Geschirr, Gläsern Tischtüchern, Großveranstaltungen. Größtes Augenmerk wird weiterhin auf Fingerfood und auf die gute Zusammenarbeit mit den heimischen Bauern gelegt. Tipp: Paniniland- Schalk auf Facebook besuchen!

FOTOGRAFIE CHRISTA STROBL

AM FUß DES SCHLOSSBERGES 1/II
8010 GRAZ

www.christastrobl.com



Happy mit Jello

- Bei JELLO genießen Kunden großen Komfort zu günstigen Preisen.
- JELLO bringt Ihnen zahlreiche Angebote und Mengenvorteile.
- JELLO hilft Ihnen sparen - und das bei ausgesuchter Qualität.



Sicher im Netz

Bestellen, ein- und verkaufen, recherchieren, reservieren, Behördenwege abfragen - wie das Internet sinnvoll und effektiv genutzt wird, erfahren sie in einem kostenlosen Workshop am Donnerstag, dem 11. Oktober, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr im Gemeindeamt von Atendorf.

Infos und Anmeldungen bei Monika Gruber, Tel. 0316/482600-17.

Partnerschaft seit **125** Jahren.

**Raiffeisenbank
Hitzen^orf**



Lange Nacht
des Sparens
29.10.2012
bis 20 Uhr

Wenn's um eine starke Gemeinschaft
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Raiffeisen Spartage: 29. – 31. 10. 2012
www.raiffeisen.at/rb-hitzenoerf



Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung
„Richtig Erben und Vererben“ am **15.11.2012**
um 19 Uhr im Saal der Raiffeisenbank ein!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**GANZ SCHÖN
ENERGIE SPAREN**

NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101. Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils 90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu U_w 0,72. Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollverdeckte Beschlag Nanolock.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.
Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:

seebacher 
TISCHLERMEISTER friedrich

8151 Hitzen^orf Nr. 145
Mobil 0664.302 27 21
tmseebacher@aon.at

josko
FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

Bäckerei - Cafe - Pension
KOGLER
 8151 Hitzendorf 60
 www.baeckerei-kogler.at




Qualitätsbäckerei  **Romantikzimmer**
 ... nur der "echte" Bäcker weiß, was drinn ist ! ... der kleine, aber feine Unterschied !

8151 Hitzendorf 03137/22 66 8151 Söding 03137/23 62 8152 Stallhofen 03142/22 866 8113 St.Bartholomä 03123/30 15

Wachsendes Zentrum für die Gesundheit

Das umfassende Gesundheitszentrum Hitzendorf ist seit 2006 in Betrieb und aus unserer Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken. Im Pflegewohnhaus werden bis zu 48 betagte Bürgerinnen und Bürger von der Caritas liebevoll betreut und im anschließenden Seniorenwohnhaus versorgen sich 12 Familien in ihren Wohnungen so weit es geht selbst. Die ebenfalls dort untergebrachte mobile Hauskrankenpflege des Hilfswerks Steiermark verrichtet in den Gemeinden Attendorf, Rohrbach-Steinberg, St. Bartholomä und Hitzendorf wertvolle Pflegearbeit in gewohnter häuslicher Umgebung. Das von Helmut Pözl gut geführte Café rundet das Angebot ab. Gleich gegenüber führt Frau Mag. Ursula Berger-Kürzl mit viel Elan die Marienapotheke. Auch verschiedene Seminare und Kurse werden im Vortragsraum angeboten.

Neuer Internist

Und das Arzthaus beherbergt verschiedene der Gesundheit dienende Einrichtungen und Betriebe. Im Erdgeschoß ordiniert mit viel Umsicht die praktische Ärztin Dr. Roswitha Hillebrand. Daneben führt Frau Gerlinde Knauer das

anerkannte Massageinstitut Triklinium mit heilsamen medizinischen Massagen und Fußpflege. Im Obergeschoß ist südseitig die allseits geschätzte Augenärztin Dr. Ulrike Novak untergebracht, wobei unmittelbar daneben der Optikbetrieb von Monika Lipp-Greßl eine Fachberatung für Sehhilfe und Brillenmode anbietet. Die von Franz Peier geführte Terra Vera Austria GmbH agiert mit biologischen und konventionellen Rohstoffen. Die strabenseitige Ordination wurde viele Jahre hindurch von Internist Dr. Heinrich Kasper geführt, der jedoch im heurigen Frühjahr als Allgemeinmediziner auf eine Planstelle



nach Gratwein übersiedelte. Nach intensiver Suche konnte mit Herrn Dr. Georg Pratl ein Nachfolger als Internist gefunden werden. Der Internist ist mit der Kinderärztin Barbara Pratl verheiratet, das Paar hat vier Kinder und wohnt in Graz. Derzeit wird die Übersiedlung vorbereitet, ab 5. November 2012 ist Pratl als Wahlfacharzt im Obergeschoß tätig und unter Tel. 03137/23600 erreichbar. Die Ordinationszeiten: Montag von 8.30 bis 13.00, Dienstag von 8.00 bis 12.00, Donnerstag von 17.00 bis 20.00 und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie nach terminlicher Vereinbarung

Dr. Georg Pratl zieht gerade in unser Arzthaus ein und eröffnet dort am 5. November seine Ordination für interne Medizin.



Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin

EFM Versicherungsmakler Expertentipp

Kampf der Geschlechter

Lukas P.: „Ich habe gehört, dass in der Versicherungsbranche sogenannte Unisex-Tarife eingeführt werden sollen. Was bedeutet das und welche Auswirkungen hat das auf meinen Versicherungsschutz?“

Bisher wurden die Prämien in einigen Versicherungssparten geschlechterspezifisch berechnet. Das bedeutet, dass Frauen bei Renten-, Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung mit einer höheren Prämie rechnen mussten als Männer mit gleichen Voraussetzungen. Bei Männern hingegen wurden Unfall-, Kfz- oder Ablebensrisikoversicherung höher berechnet. Ab 21. Dezember 2012 wird sich das aber ändern. Durch ein EU-weites Gesetz sind dann Versicherungsunternehmen verpflichtet, Prämien geschlechterneutral zu berechnen. Viele Unternehmen werben nun mit dieser Tatsache und rufen zum raschen Vertragsabschluss auf, bevor die Prämien erhöht werden. Dennoch sollte nicht übereilt gehandelt werden. Einige Versicherungen machen nur in gewissen Situationen Sinn und in einigen Fällen könnte ein übereilter Abschluss zur Überversicherung führen. Lassen Sie deshalb Ihre Polizen von einem unabhängigen Versicherungsmakler prüfen. Er berät Sie gerne, was Sie im Zuge der Unisex-Umstellung tun sollen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger

EFM Versicherungsmaklerin

Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel.: +43 (3137) 3876-31
attendorf@efm.at, www.efm.at

Ein Heimspiel für Rainhard

Foto: Werner Stieber

Little Insieme

Bald geht es wieder weiter mit „Little Insieme“, dem Kinderchor in Hitzendorf. Unter der Leitung von Martha Edlmair und Nina Kainz wird gesungen, gespielt und getanzt, Rhythmus und Atmung geschult und viel gelacht. Alle singbegeisterten Kinder ab der 3. Kl. Volksschule sind herzlich willkommen. Notenkenntnis und „Singbegabung“ sind nicht nötig.

Probentermin: jeden **Mittwoch**, 17:00 bis 18:00 Uhr
(bzw. bis 18:30 für die erfahreneren SängerInnen)
Ort: wird noch bekanntgegeben
Jahresbeitrag: € 80,00

Chorstart: **19. September 2012**, 17:00 bis 18:00 Uhr
im Musikheim (zu Beginn Info für die Eltern!)

Weitere Infos: Nina Kainz 0664/9196366, nina.kainz@gmx.net oder
Martha Edlmair 0650/6669777, martha.edlmair@gmail.com

Anmeldefrist: 19. September 2012
(Anmeldung bei den Chorleiterinnen per Telefon oder Mail)

Wenn du Lust hast, kannst du auch gerne jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Anmeldung zu Little Insieme:

Name: Geb.: Klasse:

Adresse:

Tel.:

Ich spiele ein Instrument:

E-mail der Eltern:

„Das Wichtigste sind die Freude am gemeinsamen
Musizieren und die Lebendigkeit in der Musik.“



Der vielleicht größte Vertreter des Austropop sorgte Mitte September nicht nur für eine bis auf den letzten Platz gefüllte Kirschenhalle, sondern auch für gewaltige Begeisterungstürme unter den 1.700 BesucherInnen seines Konzerts: Rainhard Fendrich, der unsere Marktgemeinde nicht zum ersten Mal besucht und längst ins Herz geschlossen hat – kennengelernt hat er sie durch seinen hier ansässigen Mitstreiter Robby Musenbichler, der wie so oft auch an diesem Abend federführend den Klangteppich für den Barden wob – brachte ein „Best of“-Programm aus seinen nicht weniger als elf Nummer 1-Alben. Für das Zustandekommen des Abends sei Kulturreferent Werner Stieber ein herzliches Danke gesagt. Wer den organisatorischen Aufwand rund um eine solche Veranstaltung kennt, weiß warum.

Anlässlich 125 Jahre MV Hitzendorf:

ORF

RADIO STEIERMARK

FRÜHSCHOPPEN

HITZENDORF
21. OKTOBER 2012
KIRSCHENHALLE

11.00 bis 12.00 Uhr live auf Radio Steiermark
Die Draufgänger
MV Hitzendorf
Lehrermusi MS Hitzendorf
Chor Insieme
Mundart von Franz Stieber
MGV Hitzendorf
Moderation: Sepp Leibner

Auf den Bergen und im Wasser unterwegs

Reiseveranstalter schätzen sich glücklich, wenn am Reisetag die Sonne vom Himmel lacht und einige wenige Wölkchen das Blau des Himmels so richtig zur Geltung bringen. Die Reisegruppe der Senioren hatte bei ihrem Ausflug nach St. Lambrecht und auf die Dreiwiesenalm dieses Glück.

Nach der Anfahrt über den Obdachersattel und das Murtal konnten wir bei der Führung Interessantes über das Stift und die Peterskirche, das Volkskundemuseum und



die Vogelsammlung erfahren. Danach erfolgte die spektakuläre Auffahrt Dreiwiesenhütte, wo wir ein vorzüg-

liches Mittagessen genossen. Am Nachmittag wanderten wir auf den 1.870 Meter hohen ersten Grebenzengipfel.

Von dort hatten wir einen wunderbaren Blick auf St. Lambrecht. Eine Gruppe bezwang auch die zweite Grebenzhöhe und wanderte zum „Wilden Loch“.

Aqua walking

Im Oktober beginnt ein Aqua walking-Kurs im Thermarium. Vorgesehen sind sechs Einheiten, die jeweils am Samstag am Vormittag stattfinden werden. Interessierte können sich unter Tel0664/3968704 oder 03137/2297 bei Herrn Reinbacher anmelden.

BikeLine 2012 brachte nur SiegerInnen

Erstmals hat die Hauptschule Hitzendorf am Projekt BikeLine, an dem sich heuer österreichweit mehr als 30 Schulen beteiligt haben, teilgenommen. Hintergrund der Aktion war es, möglichst viele Schüler dazu zu bewegen, in einem Zeitraum von sechs Wochen statt mit dem Schülerbus oder dem „Elterntaxi“, mit dem Rad in die Schule zu fahren.

16 Mädls und 13 Buschen haben sich auf ihre Räder geschwungen und, angespornt durch die tollen, von ortsansässigen Firmen zur Verfügung gestellten Preise, in die Pedale getreten.

Insgesamt haben die SchülerInnen mehr als 2.100 Kilometer Strecke zurückgelegt und dabei 30.000 Höhenmeter überwunden.

Zu Schulschluss konnten die SchülerInnen bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Medienraum viel Lob und vor allem die Preise und Siegetrophäen von Direktorin Waltraude Zebedin, Bürgermeister Franz Höfer, Projektbegleiter Andreas Stieber und den anwesenden Sponsoren entgegennehmen.

Die SiegerInnen in den einzelnen Kategorien:

- BikeKaiserin: Bianca Lickl (St. Bartholomä)
- BikeKaiser: Manuel Saubart (Attendorf)
- BergKönigin: Jaqueline Gaisch (Niederberg)
- BergKönig: Florian Bierbaumer (Berndorf)
- WetterFürstin: Michaela Möstl (Oberberg)
- WetterFürst: Nico Lipp (Attendorf)

Jeder Teilnehmer ist ein Gewinner. Jeder hat einen Betrag zu seiner persönlichen Gesundheit und zum Umweltschutz geleistet. Zusätzlich ist jeder ein Vorbild, nicht nur für seine MitschülerInnen, sondern auch für die Erwachsenen.



Folgender Musikunterricht wird wieder ab Oktober 2012 von den selbständigen Musiklehrern angeboten:

Blockflöte – E-Bass – (E-) Gitarre – Hackbrett – Horn – Keyboard – Klarinette – Klavier – Kontrabass – Querflöte – Saxophon – Schlagzeug – Steirische Harmonika – Trompete – Violine – Zither, **Weiters:** Gesang, musikalische Früherziehung **Wieder: Musicalworkshop**

Wer Unterricht eines Musiklehrers konsumieren möchte, sendet die beiliegende Anmeldung an untenstehende Adresse zurück, wirft diese im Musikschulbriefkasten ein oder nimmt mit dem Musiklehrer Kontakt auf (<http://www.hitzendorf.at/cms/ziel/54030/DE/>). Der Musiklehrer wird mit Ihnen die Stunden vereinbaren.

Der Musikunterricht bei Ihrem Musiklehrer findet in der **Musikschule/Volksschule** statt. Weiters können die Musiklehrer nach Absprache auch bei Ihnen zuhause unterrichten. Der **Beitrag** für den Unterricht beim jeweiligen Musiklehrer beträgt einheitlich € 280.- (*musikalische Früherziehung, Musicalworkshop, Kurse: € 100.-*) **pro Semester**. Die Marktgemeinde Hitzendorf fördert weiterhin *alle gemeindeeigenen schulpflichtigen Kinder* mit einem **Zuschuss von je € 37.-** (*musikalische Früherziehung, Musicalworkshop, Kurse: € 22.-*) **pro Semester**. Ein Semester Musikunterricht dauert einheitlich 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten Einzelunterricht.

Anmeldung zum Musikunterricht bei einem Musiklehrer in Hitzendorf

Einsenden an: *Musikschule Hitzendorf*, 8151 Hitzendorf 4,
(MMag. Gerald Lackner: 0699/129 157 98)

oder in den **Briefkasten der Musikschule Hitzendorf (neben Eingang der Musikschule)** einwerfen.

Name:

geb. am: Tel.:

Adresse:

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Musiklehrer: Instrument:

Der Gemeindegzuschuss für gemeindeeigene schulpflichtige Musikschüler wird aufgrund eines Förderungsantrages bei der Marktgemeinde Hitzendorf gewährt. Förderungsanträge sind im Gemeindeamt, beim Musiklehrer oder im Internet unter www.hitzendorf.at – einheitliche Formulare – Bildung / Musikschule erhältlich.

Bitte die ausgefüllten und vom Musiklehrer unterzeichneten Formulare am Gemeindeamt Hitzendorf abgeben.

Auch die anderen Gemeinden gewähren einen Zuschuss. Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde!



Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei



Blumen Plettig GesBR
Bernau 48 • 8152 Stallhofen
Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in
unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf: Hitzendorf 38 8151 Hitzendorf Tel. 03137/34 17	in Stallhofen: Stallhofen 148 8152 Stallhofen Tel. 03142/26 1 36
in Lieboch: Packerstraße 128 8501 Lieboch Tel. 03136/61 9 37	in Mooskirchen: Parkstraße 6A 8562 Mooskirchen Tel. 03137/46 82
in Voitsberg: C. v. Hötzendorfstr. 27 8570 Voitsberg Tel. 03142/23 9 45	



Im Internet unter www.plettig.at

Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen



Cafe Pölzl
HITZENDORF

*Auf Euer
Kommen
freut sich
Helmut Pölzl*

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

| PLANUNG | STATIK | KONSTRUKTION | STRASSENBAU |

INGENIEURBÜRO **eisner**
ZT GMBH

ZT DI HERBERT EISNER
ZVLINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLG. BEEID. GER. ZERTIFIZ. SV

Körösistr. 21/1, 8010 Graz, Austria
Tel. [+43] 0316 | 681 621-0
Fax [+43] 0316 | 672 866
office@zteisner.at | www.zteisner.at

| WASSERBAU | GIS | BAUAUFSICHT | MANAGEMENT |

**Sonnwender bringt Ihnen die Wende
zu erneuerbaren Energieträgern.**



sonnwender
solar wärme biomasse

Solaranlagen ■ Pelletsheizungen ■ Hackgutheizungen ■ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com

Beratung • Verkauf • Montage • Service

8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
Tel. 0316/577338 E-Mail: actual.spoerk@aon.at

actual® SPÖRK **FIRST CLASS Partner**

IHR FIRST CLASS PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ

Herzlich willkommen!



Luca
Sohn von
Andrea und
Martin Fuchs,
Holzberg 53.



**Sophia
Alexandra**
Tochter von
Katharina Magg und Mario
Sommer, Hitzendorf 173.



Markus
Sohn von Sonja Loderer
und Christian Kogler, Oberberg 28.



Unerlaubte Werbeanrufe, Faxe, SMS und E-Mails

Wer kennt sie nicht, die lästigen Werbeanrufe bzw. Werbe-E-Mails? Was viele nicht wissen: Ohne vorherige Zustimmung des Teilnehmers sind Anrufe und das Versenden von Faxen zu Werbezwecken unzulässig. Ist der Absender ein Unternehmen mit Sitz in Österreich, so kann jedenfalls Anzeige beim Fernmeldebüro erstattet werden. Hat das Unternehmen seinen Sitz in einem anderen Staat der EU oder des EWR, so kann man sich über das Bundesministerium für Justiz an die zuständige Aufsichtsstelle wenden. Nicht ganz so streng sind die Bestimmungen für das Versenden von E-Mails und SMS. Die vorherige Einwilligung des Adressaten ist aber dann nötig, wenn die Zusendung zu Zwecken der Direktwerbung erfolgt oder die elektronische Post an mehr als 50 Empfänger gerichtet ist. Bei unzulässiger Werbung gibt es aber auch hier die Möglichkeit der Anzeige an das Fernmeldeamt des jeweiligen Bundeslandes bzw. der Kontaktaufnahme mit der zuständigen Aufsichtsstelle, sollte es sich um ein Unternehmen handeln, welches seinen Sitz in einem anderen Staat der EU oder des EWR hat. Bei einer Verletzung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen laut § 107 des Telekommunikationsgesetzes drohen im Falle von unerlaubten Anrufen, Faxen, SMS bzw. E-Mails Verwaltungsstrafen bis zu 37.000 Euro. Davon unabhängig haben Betroffene die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Unterlassungserklärung einzufordern.

**RECHTSANWALTSKANZLEI
MAG. LEITGEB**
Marktplatz 5, 8152 Stallhofen
Tel. 03142/22098
office@ra-leitgeb.at
www.ra-leitgeb.at

CAFÉ

La Crema

Im Business Center Lieboch, gegenüber Gemeinde

Nun ist 's endlich soweit...
...mit La Crema und Gemütlichkeit,
der große Sinn liegt darin:
genieß ' den schönen Tag bei Karin!






KAFFEE - FRÜHSTÜCK - SNACKS

Parkplätze vorhanden
MO-FR 6-21 Uhr
SA 6*-17 Uhr

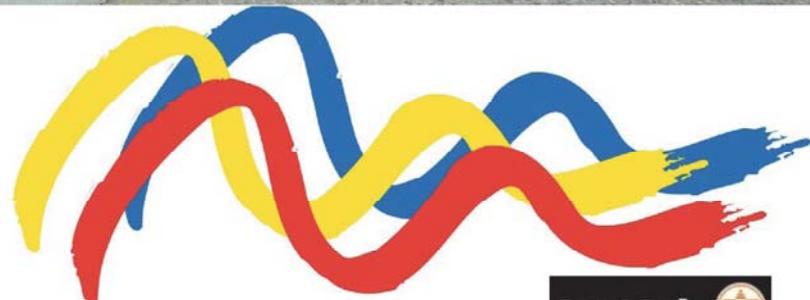
Der **Bestpreis** wohnt in **Hitzendorf**

Großer Baustellen-Abverkauf



Einkaufen und Service vor der Haustür
kompetente Fachberatung
Freundlichkeit

**Stark reduzierte Preise
auf ausgestellte Ware**



servicecenter.schwindhagl@aon.at

expert 

Schwindhagl

8151 Hitzendorf 216 Tel.: 03137/2980-0